



ProjektberichtBaccinex SA, Courroux, Schweiz

Produkte:

MONTALINE® ML 26/500 F-K, Stahl mit offener Fuge

1'094 m²

Fassadenbau:

CR Métallique SA, Porrentruy

Architekt:

Arches 2000 SA, Delémont

Baujahr:

2022

Fassadenverkleidung spiegelt Unternehmensdynamik wider

Neues Industriegebäude der Baccinex SA in Courroux überzeugt mit ästhetischer und energieeffizienter Fassade

Die Baccinex SA aus Courroux ist einer der grössten Vertragshersteller (CDMO) für biopharmazeutische Produkte in der Schweiz. Das 1999 gegründete Unternehmen beschäftigte in den Anfangsjahren nur eine Handvoll Mitarbeiter. Bis 2022 wuchs deren Anzahl auf 120 an, so dass der Neubau eines firmeneigenen Industriegebäudes notwendig wurde. Die Dynamik in der Unternehmensentwicklung spiegelt sich auch in der Gebäudehülle wider: MONTALINE® Bekleidungsprofile aus Stahl sorgen hier als Teil der vorgehängten hinterlüfteten Fassade (VHF) für Ästhetik und hohe Energieeffizienz in den gewünschten Unternehmensfarben.



Aller Anfang ist schwer. Als 1999 das **Unternehmen Baccinex in Courroux** gegründet wurde, bedurfte es zunächst einer Menge Idealismus und Vorstellungskraft. Erst fünf Jahre später, nachdem die Räumlichkeiten eingerichtet und notwendige Zertifikate erlangt wurden, konnte der Vertragshersteller – im Fachjargon CDMO – mit seiner eigentlichen Tätigkeit beginnen: der aseptischen Herstellung von flüssigen und gefriergetrockneten Arzneimitteln für biopharmazeutische Unternehmen. Zu diesem Zeitpunkt beschäftigte die Baccinex SA gerade einmal acht Mitarbeiter. Inzwischen sind 120 Personen für das Unternehmen tätig, das insbesondere in den letzten sechs Jahren einen rasanten Auftragszuwachs verzeichnen konnte.

Vor diesem Hintergrund startete im Jahr 2022 auch der Bau eines 2`700 Quadratmeter umfassenden Industriegebäudes am Standort in Courroux, das der qualitativ hochwertigen Herstellung von Arzneimitteln aus Schweizer Hand dienen sollte. Dabei war von Unternehmensseite ausdrücklich die Schaffung einer hoch energieeffizienten sowie ästhetischen Fassade gewünscht, in der sich auch der Farbcode und die Dynamik von Baccinex widerzuspiegeln hatte.

Nach Abstimmung mit dem beauftragten Büro "Arches 2000" (Delémont) entschied man sich bei der Umsetzung schliesslich für eine Lösung aus vorgehängter hinterlüfteter Fassade (VHF) mit MONTALINE® Bekleidungsprofilen aus Stahl. Und das nicht ohne Grund.

Ebenes Erscheinungsbild ohne Befestigungsmittel

Gebäudefassaden sind verschiedensten Witterungen und Umwelteinflüssen ausgesetzt. Ihre Qualität ist daher elementar. MONTALINE®

Bekleidungsprofile der Montana Bausysteme AG bilden die Basis für eine elegante Fassade, an welcher keine Befestigungspunkte zu sehen sind. Sie sind in Stahl und Aluminium erhältlich und zeichnen sich durch ihr ebenes, planes Erscheinungsbild aus. Dank der integrierten beidseitigen Kopfkantung entsteht der Charakter einer hochpreisigen Flachpaneelfassade. Erhältlich in verschiedenen Baubreiten von bis zu 600 Millimetern sowie durch konkav oder konvex gerundete MONTALINE® Profile ergeben sich für Planer interessante Gestaltungsmöglichkeiten. Aufgrund ihrer feingliedrigen Ausführung – mit oder ohne Fuge – heben sich MONTALINE® Fassadenverkleidungen optisch von Trapez- oder Wellbandprofilen ab. Wegen ihrer Eleganz werden sie häufig in ästhetisch anspruchsvollen Industrie- und Verwaltungsbauten eingesetzt.





Beim Neubau in Courroux wurden knapp 1`100 Quadratmeter der Fassadenverkleidung aus 500 Millimeter breiten MONTALINE® Paneelen der Bezeichnung ML 26/500 F-K (mit offener Fuge) errichtet - und zwar in den zwei unterschiedlichen Farbtönen "Weissaluminium" (RAL 9006) sowie "Karminrot" (RAL 3002). Diese Kombination entspricht den Corporate Design-Vorgaben des Unternehmens. Die spielerische Anordnung der unterschiedlichen Stahlprofile sorgt dabei für ein dynamisches Erscheinungsbild, welches sich wohltuend von gewöhnlichen Industriehallen-Fassaden abhebt.

Ebenso wichtig war es Baccinex, dass sich auch die Präzision und das technische Know-how des Unternehmens in der Gebäudehülle widerspiegelt. Schliesslich werden im Inneren Arzneimittelprodukte nach höchsten internationalen Qualitätsstandards hergestellt, bei denen es keine Zweifel an ihrer Sicherheit geben darf. Die souverän im Licht dastehende Stahlfassade lässt das Gebäude wie einen "Tresorraum" wirken und wird mit ihrem ebenen, eleganten Erscheinungsbild auch allen

ästhetischen Ansprüchen an Präzision und Technik gerecht.

Schnelle Montage inklusive

Ein weiterer wichtiger Aspekt beim Projekt in Courroux war die Schnelligkeit der Montage. Verzögerungen können gerade bei Industriebauten zu schmerzhaften wirtschaftlichen Einbussen in der Produktion führen. Auch hier wusste die Montana Bausysteme AG mit einer wirksamen Lösung zu überzeugen: ihrem cleveren Befestigungssystem MONTAFIX®. Es stellt als Unterkonstruktion die perfekte Ergänzung zur hinterlüfteten Metallfassade dar. Mit MONTAFIX® lassen sich die Fassadenpaneele einfach und ohne Durchdringungen in die Unterkonstruktion einhängen, was eine schnelle, wirtschaftliche Montagezeit begünstigt. Diese Lösung schafft im Ergebnis einen Hinterlüftungsraum zwischen Dämmung und Verkleidung, der auch den Feuchtehaushalt im Baukörper zuverlässig regelt.

Aufgrund der guten Vorplanung sowie des reibungslosen Zusammenspiels aller Baubeteiligten konnte das Neubauprojekt in Courroux termingerecht nach wenigen Monaten abgeschlossen werden.

Seitdem freuen sich nicht nur die 120 Baccinex-Mitarbeiter über die neuen Arbeitsbedingungen in einem hoch energieeffizienten, modernen Industriegebäude. Auch für Anlieger und potenzielle Kundschaft ist die Botschaft klar, die das Gebäude mit seiner Fassade aussendet: Hier ist ein Unternehmen ansässig, das etwas von sich hält und auf das man sich verlassen kann. Jederzeit und hundertprozentig.

Montana Bausysteme AG

Durisolstrasse 11 CH-5612 Villmergen info@montana-ag.ch www.montana-ag.ch